

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

352

Wien, am 29. Dezember 1936.

Ermässigte Hundemarken für 1937.

Der Bürgermeister hat genehmigt, dass auch im Jahre 1937 an bedürftige Hundebesitzer, die infolge ihrer Einkommensverhältnisse ganz ausserstande sind, den vollen Abgabebetrag von 12 Schilling zu bezahlen, eine bestimmte Anzahl von Hundemarken zum ermässigten Abgabesatz von 3 Schilling für jede Marke ausgegeben wird.

Die Gesuchsformulare sind in der Zeit vom 2. bis 9. Jänner beim Fürsorgeamt des Wohnbezirkes abzuholen und dem zuständigen Fürsorgerat nach wahrheitsgemässer Ausfüllung längstens bis 14. Jänner zu übergeben. Später einlangende Ansuchen können nicht berücksichtigt werden. Vor dem 2. und nach dem 9. Jänner werden keine Gesuchsformulare ausgegeben. Nachfragen wegen Erledigung dieser Gesuche bei den Amtsstellen sind zwecklos. Missbräuchliche Inanspruchnahme der **Bogünstigung** wird geahndet.

Die städtischen Bäder zu Silvester.

Uebermorgen, Donnerstag (Silvester), sind alle städtischen Badeanstalten von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends geöffnet.

Strassenbahnverkehr in der Silvesternacht.

Wie alljährlich wird auch heuer in der Silvesternacht auf den nachangeführten Strassenbahnlinien im Anschluss an den Tagesverkehr ein Nachtverkehr bis etwa 5 Uhr 30 früh unterhalten. Die Linien B, Bk, T, Tk, 13, 25, 31, 36 (Börseplatz-Nussdorfer Platz), 38, 41, 43 (Schottengasse bis Wattgasse), 46, 49 (Bellariastrasse bis Baumgartner Spitz), 52, 63, 71, 74 und 75 werden unverändert betrieben. Die Linie 59 wird ab Mariahilfer Strasse über die Winkelmannstrasse abgelenkt und über ihre normale Endstelle hinaus bis Gallgasse-Fehlingergasse verlängert, wohin ebenfalls die Linie 62 geführt wird. Auf der Linie 57 werden zum Vorstellungschluss im Apollotheater Züge bereitgestellt. In der Wiedner Hauptstrasse wird eine Pendellinie mit dem Signal 64 vom Körntnerring über Wiedner Hauptstrasse bis Gudrunstrasse geführt. Die Züge der Linie 67 verkehren vom Ring gleichfalls nur bis Gudrunstrasse. Von der Droschner Strasse wird eine Pendellinie mit dem Signal 29 über Taborstrasse zur Marien- und Schwedenbrücke eingerichtet. Auf der Linie 16 wird nur ein Pendelverkehr zwischen Stadlau und Wagramer Strasse unterhalten. Die Linie 5 wird von der Josefstädter Strasse bis Praterstern geführt und in der Ausstellungsstrasse bis zur Lagerhausstrasse-Nordportalstrasse verlängert. Auf dem Gürtel verkehren Züge der Linie 18 zwischen Glatzgasse und Ostbahnhof.
